

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

17. Oktober 2024
D15/397-19

Dresdner Juristische Gesellschaft Vortrag am Dienstag, den 8. Oktober 2019

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur nächsten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen. Wir freuen uns, dass

**Frau Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg LL.M. (Edinburgh)
Professur für Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht,
Medien- und Datenschutzrecht**

am

**Dienstag, den 8. Oktober 2019 um 18.30 Uhr,
im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses,
Königstraße 15, 01097 Dresden,**

zum Thema

Künstliche Intelligenz“ - Herausforderung für das Recht?

zu uns sprechen und mit uns diskutieren wird.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Frau Prof. Dr. Lauber-Rönsberg ist Inhaberin der Professur für Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht, Medien- und Datenschutzrecht an der Juristischen Fakultät der TU Dresden. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Passau, Lausanne und Heidelberg sowie an der University of Edinburgh hat Frau Prof. Lauber-Rönsberg bei der Europäischen Kommission in Brüssel, bei einer IP-rechtlich ausgerichteten Anwaltskanzlei und als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht an der TU Dresden gearbeitet. Ihre rechtsvergleichende Dissertation über ein urheberrechtliches Thema („Urheberrecht und Privatgebrauch“) wurde mit dem Heinrich-Hubmann-Preis der VG Wort ausgezeichnet. Frau Prof. Lauber-Rönsberg ist Autorin zahlreicher urheber- und medienrechtlicher Publikationen und im Arbeitskreis „Digital Humanities“ der TU Dresden tätig. Seit 2018 ist sie Stellvertretende Vorsitzende der Dresdner Juristischen Gesellschaft.

Der Vortrag wird einen Aspekt der aktuellen technischen Entwicklungen beleuchten, der vermutlich erst noch in den Kinderschuhen steckt. Schon heute laufen Prozesse, die wir landläufig als „intelligent“ bezeichnen würden, nicht mehr allein in klugen Köpfen ab. Das fordert unser Rechtssystem in ungewohnter Weise heraus. Intelligente DV-Systeme können in Sekundenbruchteilen Datenmengen verarbeiten und auswerten, die dem Inhalt ganzer Bibliotheken entsprechen. Auch können DV-Programme aus solchen Datenmengen „intelligente“ Schlussfolgerungen entwickeln. Doch welcher Art und wie relevant sind die Chancen und die Risiken, die diese Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten für unseren Berufsstand und das Recht insgesamt bieten wird? Wir freuen uns auf einen Vortrag, der mit natürlicher Intelligenz beides, das Potential und die Risiken „Künstlicher Intelligenz“, für uns instruktiv beleuchten wird.

Wie immer laden wir alle Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft und alle Gäste nach dem Vortrag und einer Diskussion mit unserer Referentin zu einem geselligen Empfang bei einem Glas Wein und Imbiss ein. Damit wir die Veranstaltung planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Kau
- Vorsitzender -

Bitte Rückantwort bis zum 30.09.2019 per Post, per Fax 0351-3177 8841 oder E-Mail an s.hartung@ra-kau.com

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2

01309 Dresden

An der

Veranstaltung am Donnerstag, den 08.10.2019, 18.30 Uhr

**im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses
Königstraße 15, 01097 Dresden**

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von _____ Person(en)
(bitte Namensnennung in **Druckschrift**): _____

Absender:

Name in Blockschrift

Unterschrift (Stempel)